



2	PL EA PL	Semantisieren Sie vor dem Hören das Verb <i>kennen</i> , wenn das nicht in <i>Starten wir!</i> erklärt wurde. Die TN hören dann die Dialoge und kreuzen die richtigen Sätze an. Besprechen Sie die Lösung im Plenum.	CD 1/1
3	PA PL	Die TN hören Dialog 1 noch einmal und kreuzen zu zweit die Sätze an, die sie hören. Besprechen Sie die Lösung im Plenum und erklären Sie die unbekannt Wörter bzw. Ausdrücke (s. auch <i>Extras</i> ). Lassen Sie zum Schluss den kompletten Dialog 1 im Plenum mit verteilten Rollen vorlesen.	CD 1/2
4	EA PL	Die TN lesen still die Dialoge 2 und 3 und ergänzen die Sätze. Lassen Sie zur Kontrolle die Dialoge mit verteilten Rollen vorlesen und erklären Sie den neuen Wortschatz (s. auch <i>Extras</i> ).	
5	PA	Die TN lesen die Dialoge 1 bis 3 noch einmal zu zweit mit verteilten Rollen. Dann spielen sie die Dialoge mit ihren eigenen Namen und variieren auch die Antworten auf die Fragen. Gehen Sie umher und hören Sie mit.	
6	EA PL EA	Die TN lesen still die Dialoge 2 und 3 noch einmal und unterstreichen die Personalpronomen im Dativ. Übertragen Sie währenddessen die Grammatiktafel an die Tafel. Bitten Sie anschließend einen TN nach vorne, der die Tabelle ergänzt. Die TN kontrollieren und vervollständigen entsprechend ihre Tabelle im KB.	
7	PA	Die TN werfen eine Münze und spielen zu zweit die Dialoge: bei Kopf den Dialog in der Du-Form, bei Zahl den Dialog in der Sie-Form. Gehen Sie umher und hören Sie zu.	Münzen
8	GA	Bilden Sie Gruppen zu je drei Personen. Jede Gruppe bekommt von Ihnen eine Karte. Darauf schreiben die TN gemeinsam einen Dialog nach dem Schema von Aufgabe 7, verwenden aber die Pronomen <i>uns</i> bzw. <i>euch</i> .	Karten
9	GA	Die Gruppen nehmen ihre Karten aus A8, gehen umher, grüßen und fragen andere Gruppen nach dem Befinden, wie es auf ihrer Karte steht. Bei jedem Dialog spricht ein TN stellvertretend für die Gruppe. Jeder TN sollte einmal gefragt bzw. geantwortet haben.	Karten
10	PL PA PL	Übertragen Sie die Kursliste an die Tafel. Legen Sie im Plenum ggf. auch fest, welche Informationen zusätzlich eingeholt werden sollten (z. B. E-Mail-Adresse o.Ä.), und erweitern Sie entsprechend die Liste. Besprechen Sie mit den TN, wie man nach der jeweiligen Information fragt. Die TN befragen sich zu zweit wie im Beispieldialog vorgegeben und notieren die Informationen zu ihrem Partner. Eine Person ergänzt zum Schluss die Kursliste an der Tafel. Dazu diktiert jeder TN ihr die Daten seines Partners.  Fakultativ: Statt an die Tafel kann die Kursliste auch auf Folie geschrieben werden. Falls Sie in <i>Starten wir!</i> Aufgabe 2 bereits eine Namensliste angelegt haben, können Sie diese erweitern.  Fakultativ: Wenn alle einverstanden sind, dürfen die TN die Liste mit ihrem Smartphone fotografieren.	Folie  Smartphone
11	EA	Die TN wählen drei Themen und schreiben einen Text über sich. Dabei sollte eine Information absichtlich falsch sein. Gehen Sie umher und helfen Sie, wo nötig.	

12	PL	Schreiben Sie den Grammatikkasten an die Tafel. Wiederholen Sie anhand der Beispiele, wann man <i>doch</i> verwendet. Dann liest jeder TN seinen Text vor. Die anderen raten, welche Information falsch ist. Der Beispieldialog dient dabei als Vorgabe. Achten Sie auf die richtige Verwendung der Negation ( <i>nicht/kein</i> -).	
13	EA	Die TN schreiben ihr Profil. Sie nehmen dabei ihren Text aus A11 als Modell, sollten diesen aber etwas erweitern (d.h. über mehr als drei Themen schreiben). Anschließend schicken die TN den Text über WhatsApp an ihren Partner. Alternativ tauschen sie die Texte mit ihrem Partner aus. Sie lesen das Profil und vergleichen es mit ihrem eigenen.	Smartphone
<b>B</b> 1	EA	Teilen Sie (bunte) Karten aus: pro TN eine Karte. Diese falten die TN in der Mitte und schreiben auf die Vorderseite ihren Vornamen, auf die Rückseite ihren Vor- und Nachnamen.  Alternativ: Falls bei <i>Starten wir!</i> Aufgabe 2 schon Namensschilder mit dem Vornamen erstellt wurden, schreiben die TN nun auf die Rückseite ihren Vor- und Nachnamen.	Karten
2	PL	Erklären Sie den TN zuerst die Aufgabe und weisen Sie darauf hin, dass nach <i>Frau</i> bzw. <i>Herr</i> im Deutschen immer der Nachname folgt. Die TN gehen dann umher, finden Ansprechpartner und zeigen abwechselnd die Vorder- bzw. Rückseite ihrer Karte. Je nachdem, welche Seite jemand zu sehen bekommt, begrüßt er entsprechend (Du-Form beim Vornamen bzw. Sie-Form bei Vor- und Nachnamen) und fragt nach dem Befinden. Der Partner gibt Antwort.	Karten
3	EA PL	Die TN lesen still die beiden Aussagen. Klären Sie den unbekanntem Wortschatz. Dann hören die TN den Dialog und kreuzen den richtigen Satz an. Kontrollieren Sie im Plenum.	CD 1/3
4	EA (PA)  PL	Die TN lesen still den Text und beantworten die Fragen schriftlich in ihrem Heft. Sie können dann die Antworten mit ihrem Partner vergleichen.  Anschließend werden die Lösungen im Kurs besprochen und der unbekanntem Wortschatz geklärt.	
5	PA PL	Die TN schreiben zu zweit über Giselas Leben. Gehen Sie umher und helfen Sie, wo nötig. Zum Schluss lesen zwei Paare ihre Texte vor.	
6	EA  PL  PL	Die TN finden und unterstreichen die vorgegebenen Perfektformen in B4 und ergänzen den Infinitiv der Verben in der Tabelle. Besprechen Sie die Ergebnisse im Plenum und gehen Sie auf die Perfektbildung mit <i>haben</i> bzw. <i>sein</i> bei trennbaren Verben ein.  Fakultativ: Wiederholen Sie, wenn nötig, anhand von Beispielen aus dem Text die Bildung des Perfekts bei regelmäßigen und unregelmäßigen Verben.	
7	EA PL	Die TN hören den Dialog und schreiben ihn richtig. Bitten Sie im Anschluss einen TN nach vorne, der die Lösung an die Tafel schreibt.	CD 1/4

8	PA	Die TN hören die Aussagen und ergänzen zu zweit die Partizipien. Dann schreiben sie gemeinsam vier Dialoge wie in B7 und spielen sie. Gehen Sie umher und hören Sie zu.	CD 1/5
	PA PL	Fakultativ: Teilen Sie Kopiervorlage 1 an jeden TN aus. Zu zweit schreiben die TN Antworten auf die Interviewfragen wie im Beispiel. Kontrollieren Sie anschließend im Plenum.  Hinweis: Die Kopiervorlage kann auch in EA zu Hause bearbeitet und dann im Kurs korrigiert werden.  <b>Lösungsvorschlag:</b> 2 Ja, ich bin verheiratet und habe einen Sohn. Er ist 22 Jahre alt. 3 Er ist IT-Ingenieur. 4 Ich habe mein Kind zur Schule gebracht und abgeholt. Ich habe aufgeräumt, eingekauft und gekocht. Manchmal habe ich auch bei den Hausaufgaben geholfen. 5 Heute bin ich Au-pair-Oma für zwei Kinder in einer Familie. 6 Ich gehe dreimal pro Woche mit den Kindern in den Park und wir spielen. Und ich helfe der Familie im Haus, denn beide Eltern arbeiten viel.	KV 1
9	EA PL	Die TN lesen sich die Aufgabe durch. Klären Sie neuen Wortschatz. Dann hören die TN den Podcast und kreuzen an, was richtig ist. Besprechen Sie die Lösung im Plenum und gehen Sie auf die Bedeutung der Präposition <i>seit</i> ein.	CD 1/6
10	EA PL	Die TN unterstreichen in B9 die Präposition <i>seit</i> und die dazugehörigen Nomen. Dann ergänzen sie die Grammatiktafel. Lassen Sie die Grammatiktafel von einem TN an die Tafel schreiben und erklären Sie, dass <i>seit</i> immer mit dem Dativ steht. Schreiben Sie dazu an die Tafel:  <i>seit + Dativ</i>  Weisen Sie zur Wiederholung auf die Endung <i>-n</i> beim Nomen im Dativ Plural hin.	
11	PL	Alle TN gehen umher und fragen sich gegenseitig, seit wann sie schon Deutsch lernen. Schreiben Sie als Hilfe die Frage und die Antwort an die Tafel.	
12	EA	Jeder TN schreibt fünf Sätze über wichtige Stationen in seinem Leben. Wichtig ist, dass dabei auch temporale Angaben verwendet werden. Dann tauschen die TN die Texte mit ihrem Partner und lesen sie still. Anschließend überlegen sie sich eine Frage und schreiben diese unter den Text des Partners. Gehen Sie umher und helfen Sie, wo nötig.	
13	PA EA	Die TN-Paare tauschen ihre Texte aus B12 wieder. Nun hat jeder TN seinen Text mit der Frage seines Partners. Er liest die Frage und beantwortet sie mündlich und schriftlich. Gehen Sie umher und unterstützen Sie. Die TN legen ein persönliches Kursdossier an und legen ihren Text in das Dossier. Weisen Sie auf den <i>Tip</i> zum Einsatz des Dossiers hin.	Dossier

C	1	PA PL PA PL	Die TN sehen sich zu zweit das Foto auf Seite 9 an und lesen die Fragen. Im Plenum wird die Bedeutung von <i>Warum?</i> erklärt. Die TN-Paare kreuzen zwei der vorgegebenen Fragen an und formulieren schriftlich zwei weitere Fragen, die sie den Personen auf dem Foto stellen möchten. Lassen Sie die Fragen im Plenum vorlesen und korrigieren Sie sie.	
	2	PL GA	Besprechen Sie zuerst die Redemittel und den neuen Wortschatz. Je zwei TN-Paare setzen sich dann zusammen. Die Paare vergleichen ihre Fragen miteinander und diskutieren auf Deutsch darüber. Sie benutzen dabei die vorgegebenen Redemittel. Dann wählen die TN die vier besten Fragen und schreiben sie in ihr Heft. Gehen Sie währenddessen umher, hören Sie zu und helfen Sie, wo nötig.	
	3	EA	Die TN lesen still den Text und unterstreichen die Wörter, die sie nicht kennen.	
	4	PL	Erklären Sie die Aufgabe und weisen Sie auf die vorgegebene Frage hin. Die TN gehen dann umher und fragen sich gegenseitig nach den neuen Wörtern. Dabei benutzen sie, wo nötig, ein Wörterbuch oder eine Wörterbuch-App. Helfen Sie bei Unklarheiten.	Wörterbuch / Wörterbuch-App
	5	EA PL  EA PL	Die TN lesen die Frage, suchen im Text in C3 die Antwort und unterstreichen die entsprechenden Adverbien. Die Lösung wird im Plenum besprochen und die Bedeutung der Adverbien geklärt. Weisen Sie auf die Kleinschreibung und die Endung -s hin. Die TN ergänzen anschließend die fehlenden Adverbien. Ein TN liest zur Kontrolle alle Adverbien der Reihe nach vor. Schreiben Sie an der Tafel mit.	
	6	PA PL	Die TN lesen die Aussagen, vergleichen sie zu zweit mit dem Text in C3 und korrigieren sie. Im Kurs werden die Lösungen besprochen und ggf. noch unbekannter Wortschatz erklärt.	
	7	EA PL	Die TN markieren die <i>weil</i> -Sätze im Text in C3 und ergänzen die Sätze 1–3. Die vollständigen Sätze werden zur Kontrolle im Plenum vorgelesen und die Bedeutung von <i>weil</i> erklärt. Weisen Sie auf die Verbstellung in Nebensätzen und das Komma zwischen Haupt- und Nebensatz hin. Machen Sie dazu anhand des Beispiels in der <i>Grammatik</i> einen Tafelanschrieb.	
	8	EA PL	Die TN markieren die konjugierten Verben und schreiben <i>weil</i> -Sätze in ihr Heft, wie im Beispiel vorgegeben. Lassen Sie die Sätze im Anschluss vorlesen. Bitten Sie eventuell einen TN nach vorne an die Tafel, der die vorgelesenen Sätze anschreibt.	

9	PL PA PL	<p>Die TN gehen umher und fragen je drei Personen, warum sie Deutsch lernen. Die befragten TN antworten mit <i>weil</i>-Sätzen.</p> <p>Fakultativ: Teilen Sie Kopiervorlage 2 an jeden TN aus. Die TN arbeiten zu zweit. Sie finden zuerst die Satzpaare, dann bilden sie den jeweiligen <i>weil</i>-Satz. Kontrollieren Sie anschließend im Plenum.</p> <p>Hinweis: Die Kopiervorlage kann auch in EA zu Hause bearbeitet und dann im Kurs korrigiert werden.</p> <p><b>Lösungen:</b>          1g Du lernst Deutsch, weil du einen Job brauchst.          2d In der Firma habe ich keine Probleme, weil meine Kollegen Englisch sprechen.          3f Anna ist Köchin, weil sie Kochen liebt.          4a John hat die C1-Prüfung gemacht, weil er als Arzt gut Deutsch sprechen muss.          5b Frau Ludowig ist eine Au-pair-Oma, weil sie gerne mit Kindern zusammen ist.          6c Ich habe Französisch gelernt, weil ich in Paris leben möchte.          7e Unsere Kinder gehen in den deutsch-spanischen Kindergarten, weil mein Mann und ich aus Spanien kommen.</p>	KV 2
10	PA	Jeder TN sucht sich einen neuen Partner, mit dem er bisher nicht zusammengearbeitet hat, und stellt ihm die vier Fragen aus C2, die in seinem Heft stehen. Die TN notieren die Antworten des Partners und zeichnen die Person dazu.	
11	PL	Erklären Sie die Aufgabe und besprechen Sie die Redemittel mit den TN. Dann zeigt jeder TN im Kurs sein Bild und spricht über seinen Partner mit den Notizen aus C10. Die anderen hören zu und reagieren anschließend auf die Informationen. Dabei wenden sie die Redemittel an.	
<b>Xtra Lesen</b> 1	EA PL	Die TN kreuzen an, wer den berühmten Satz gesagt hat. Besprechen Sie im Plenum die Lösung.	
2	PL	Die TN sammeln, was sie alles über Berlin wissen. Ein TN notiert die Informationen in Form eines Wortigels an der Tafel.	
3	EA PL  PL	<p>Die TN lesen den Artikel und ordnen die Zahlen den Nomen zu. Besprechen Sie die Lösung im Kurs und klären Sie gemeinsam unbekannten Wortschatz.</p> <p>Fakultativ: Verweisen Sie auf den Lernwortschatz im AB, sowie auf die alphabetische Wortliste im KB-Anhang. Kommen Sie auch noch einmal auf die Bedeutung des Wörterbuches zurück, das die TN im Unterricht und zu Hause aktiv verwenden sollten.</p>	
4	PL	Die TN googeln, welche Großstädte Namensvettern haben. Dann stellen sie ihre Ergebnisse im Kurs vor. Sammeln Sie an der Tafel.	Smartphone / Computer